

BENNE TRAPEZOIDALI BT 45 - BT 90 - BT 120
BENNES TRAPEZOIDALES BT 45 - BT 90 - BT 120
TILTING BUCKETS BT 45 - BT 90 - BT 120
TRAPEZFÖRMIGE KÜBEL BT 45 - BT 90 - BT 120
CUCHARAS TRAPEZOIDALES BT 45 - BT 90 - BT 120

I	Manuale di installazione ed uso
F	Notice d'instructions d'installation et d'utilisation
GB	Installation and operation manual
D	Einbau und Gebrauchsanleitungen
SP	Manual de instalacion y uso



IMER INTERNATIONAL S.p.A.
53036 POGGIBONSI (SIENA) loc. SALCETO
(ITALY)
tel. 0577-983300 - fax 0577-983304

R1 - 01/2010

Cod. 3207636

1. ACHTUNG

Warnhinweise mit diesem Zeichen besonders beachten:



Die trapezförmigen Kübel sind ausgesprochen nützliche und hilfreiche Ausrüstungen, vorausgesetzt die Bedienungsperson hält sich strikt an die in diesem Handbuch enthaltenen grundlegenden Regeln.

Wenn die Ausrüstung nicht entsprechend der in diesem Handbuch enthaltenen Vorschriften benutzt wird, ist die Bedienungsperson im Falle von Unfällen sowohl zivil- als auch strafrechtlich voll haftbar.

Es ist ausdrücklich verboten, an der Struktur der trapezförmigen Kübel irgendwelche Änderungen vorzunehmen.

Bei Veränderung oder Beschädigung von Teilen der trapezförmigen Kübel lehnt IMER INTERNATIONAL jede Haftung ab.

2. EINSATZBEREICH

Die trapezförmigen Kübel wurden für das Anheben und den Transport von auf Baustellen verwendetem, zähflüssigem Bau- und Zuschlagmaterial konzipiert (z.B. Mörtel, Beton usw.). Diese zum Anheben dienenden Hilfsmittel sind ausschließlich mit dem von IMER gebauten Baustellen-Hubzeug zu benutzen. Ihre Benutzung mit anderen Geräten muß vor der Verwendung getestet werden.

3. PROJEKTNORMEN

Bei Berechnung und Bau der trapezförmigen Kübel wurden die Vorschriften der Maschinenrichtlinie 89/392/EWG und deren darauffolgenden Änderungen und Ergänzungen befolgt.

Die von der Firma IMER INTERNATIONAL gebauten trapezförmigen Kübel sind in der Tabelle 1 aufgeführt, in der auch deren wichtigsten technischen Eigenschaften angegeben sind.

4. ARBEITSSICHERHEIT

Die trapezförmigen Kübel müssen von erfahrener Fachpersonal benutzt werden.

Um die absolute Sicherheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten, ist die Bedienungsperson verpflichtet, sich strikt an die Vorschriften des vorliegenden Handbuchs zu halten.

Wenn der Kübel verwendet werden soll, nachdem er für längere Zeit unbenutzt geblieben ist, ist es immer empfehlenswert, sich vorher von seiner einwandfreien Funktionstüchtigkeit zu überzeugen.

Es muß immer sichergestellt werden, daß die zum Gewicht des Kübels addierte max. Hubleistung nicht die Tragkraft der Hebevorrichtung, mit der er verbunden ist, übersteigt. Falls diese Maßregeln nicht eingehalten werden, lehnt IMER INTERNATIONAL S.p.A. jede Haftung ab.

5. INSTALLATION UND BENUTZUNG

Der trapezförmige Kübel muß mit der dafür vorgesehenen, am Ausleger befindlichen Öse am Haken der Hebevorrichtung befestigt werden. Sicherstellen, daß die Sicherung des Hakens der Hebevorrichtung korrekt eingesteckt wurde.

Bevor der Kübel beladen wird, muß sichergestellt werden, daß die (U-förmige) Sperre der Schalendrehung ordnungsgemäß eingesteckt wurde.

Den Kübel mit Mörtel füllen. In Tabelle 2 sind die Gesamtgewichte der trapezförmigen Kübel aufgeführt, wenn diese ganz mit Beton mit einem spezifischen Gewicht von 2,2 kg/dm³ (durchschnittliche Dichte) gefüllt sind.

Die Kübelschale sollte höchstens mit ca. 90% ihres Volumens gefüllt werden, um zu vermeiden, daß beim Anheben Material herausfällt.

Kein sperriges oder herausragendes Material in den Kübel laden, da der Kübel das Gleichgewicht verlieren und umkippen könnte.

Den Kübel bis zur Entladestellung anheben, die Sperre drehen, um die Schalendrehung freizugeben, und der Entleerung mit der Hand nachhelfen. Sobald die Kübelschale entleert ist, muß sie mit der Sperre blockiert werden und ist bereit, um neu beladen zu werden.

ACHTUNG : nachdem der Kübel entleert wurde, muß er immer mit eingesteckter Dreh Sperre in Ladestellung gebracht werden.

6. WARTUNG

Nach der Arbeit muß der Kübel mit einem Wasserstrahl gesäubert, und die Drehteile mit Fett geschmiert werden. Der Kübel muß regelmäßig durch einen Fachmann inspiziert werden, der die Unversehrtheit der Schweißnähte überprüfen muß.

Falls Beschädigungen festgestellt werden, müssen die Reparaturen von qualifizierten Technikern von IMER repariert werden.

Die Schutzlackierung muß regelmäßig überprüft werden: falls sie an einigen Stellen des Kübels fehlt, muß eine neue Lackschicht aufgetragen werden.

7. VERSCHROTTUNG

Zur Verschrottung muß der Kübel zu einer autorisierten Sammelstelle für Alteisen gebracht, und vorschriftsmäßig entsorgt werden.

TABELLE 1

BESTELL-NUMMER DES KÜBELS	MODELL	GEWICHT DES KÜBELS (Kg)	FASSUNGS-VERMÖGEN (Liter)	MAX HUBLEISTUNG (*)	ABMESSUNGEN DER KÜBELSCHALE
1191280	BT 45	13	45	150 Kg	400x480x300 mm
1191285	BT 90	16	90	200 Kg	415x630x365 mm
1191290	BT120	20	120	300 Kg	450x731x430 mm

(*) ACHTUNG : Die in der Tabelle angegebenen Höchstwerte der Hubleistung sind die max. Hublasten, für die der Kübel bescheinigt wurde.

TABELLE 2

MODELL	MATERIAL TYP	GESAMTGEWICHT (Kg)
BT 45	Beton (2.2 Kg/l)	112
BT 90	Beton (2.2 Kg/l)	214
BT 120	Beton (2.2 Kg/l)	284